



Antrag

der Fraktion der SPD

Mobilität darf keine Frage des Geldbeutels sein – Sozialtarif für Schleswig-Holstein einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif) wird derzeit mit dem Tarifentwicklungsplan (TEP) grundlegend vereinfacht. Ein Sozialtarif für Menschen mit geringem Einkommen ist bislang jedoch nicht vorgesehen. Der Landtag bekräftigt deshalb das Ziel, Mobilität für mehr Menschen bezahlbar zu machen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Rahmen der laufenden Weiterentwicklung des Schleswig-Holstein-Tarifs einen landesweiten Sozialtarif zu konzeptualisieren und diesen als verbindlichen Bestandteil des Tarifentwicklungsplans zu verankern. Gemeinsam mit NAH.SH, den Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen soll ein deutlich vergünstigtes, einfach zugängliches und möglichst bürokratiearmes Tarifangebot für Menschen mit geringem Einkommen entwickelt werden, das nach Möglichkeit und dem Vorbild anderer Bundesländer auf dem Deutschlandticket basiert. Der Sozialtarif soll landesweit im Geltungsbereich des SH-Tarifs gelten. Der Sozialtarif soll spätestens mit dem neuen SH-Tarif eingeführt werden.

Begründung:

Mit dem Tarifentwicklungsplan wird der SH-Tarif grundlegend umgebaut. Das bestehende Tarifsystem soll einfacher und übersichtlicher werden. Insbesondere die Reduzierung der Preisstufen und die Zusammenführung verschiedener Fahrkartenangebote können den Zugang zum ÖPNV erleichtern. Der neue Tarif ist dabei ausdrücklich erlösneutral konzipiert.

Eine Vereinfachung des Tarifs allein macht Bus und Bahn jedoch noch nicht für alle Menschen bezahlbar. Wer über ein geringes Einkommen verfügt, benötigt nicht nur ein verständliches, sondern vor allem ein bezahlbares Angebot. Ein Sozialtarif kann hier gezielt entlasten und zugleich gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen.

Der laufende Tarifentwicklungsplan bietet hierfür einen geeigneten Anknüpfungspunkt. Die Einführung des neuen Tarifs ist für August 2027 vorgesehen.

Damit besteht jetzt die Möglichkeit, die soziale Dimension der Tarifreform zu ergänzen. Der Sozialtarif sollte deshalb nicht nachträglich als weiteres Sonderangebot an den bestehenden Tarif angehängt werden, sondern von Anfang an Bestandteil des neuen, vereinfachten SH-Tarifs sein.

Mobilität ist eine Frage der Teilhabe. Schleswig-Holstein braucht deshalb einen SH-Tarif, der einfach, übersichtlich und sozial gerecht ist.

Niclas Dürbrook

und Fraktion